DIE LINKE. Ratsfraktion Lippstadt Ratssitzung am 12. Juli 2010 Haushaltsbeschluss 2010	
Anträge von SPD, FDP, GRÜNE und „Christdemokraten Lippstadt“	**Abstimmungsverhalten der LINKEN hierzu**
Halbierung des Zuschusses zum Betriebsfest (Der Bürgermeister wollte ihn ganz streichen)	Ja DIE LINKE hatte beantragt gar nicht zu kürzen, dies wurde abgelehnt
Keine Kürzung bei Nachrufen/Trauergaben	Nein
Keine Schließung des Freibades & Festhalten am Bau eines Kombi-Bades	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Kürzung der Zuschüsse zu den Kommunikationszentren um 10 % (Der Bürgermeister hatte 25 % vorgesehen)	Ja DIE LINKE hatte beantragt gar nicht zu kürzen, dies wurde abgelehnt
Keine Kürzung beim Anruf-Sammeltaxi	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Keine Kürzung beim Nachtbusverkehr	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Keine Kürzung beim Stadtbus Bad Waldliesborn	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
20 Minuten Parkgebührenfreiheit bleibt	Nein
Keine Anhebung Sondergebühren Straßencafés	Nein
Keine Kürzung Zuschuss Migrantenberatung	Ja
3.000 Euro für den „Tag der Begegnung der Kulturen“ 2011	Ja
Keine Kürzung bei den Integrationshelfern an den Schulen	Ja
Keine Kürzung bei „Jeden Kind ein Intrument“ 1. Jahr bleibt gebührenfrei	Ja
Größerer Einschnitt beim Musikverein	Nein DIE LINKE hatte beantragt gar nicht zu kürzen, dies wurde abgelehnt
Keine Anhebung der Elternbeiträge Kindertagesstätten	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Keine Anhebung der Elternbeiträge Elternbeiträge Kindertagespflege	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Keine Anhebung der Elternbeiträge Elternbeiträge Ganztagsschule	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Standard der Gebäudereinigung wird abgesenkt	Nein
Zusätzliche Kürzung Sach- und Dienstleistungen	Enthaltung
Zusätzliche Kürzung von Personalkosten	Nein
Kritische Überprüfung Ordnungspartnerschaft (Streetworker statt Stadtwacht)	Ja
Kürzung bei der Umgestaltung des Postparks (auf 15.000 Euro 2010 und 70.000 Euro 2011)	Ja DIE LINKE hatte dies auch beantragt
Der Einbau einer Klimaanlage Geiststraße 47 (FB Soziales) wird mit Sperrvermerk versehen (Kostengünstige Alternativen werden geprüft)	Ja
Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit	Ja

Vorlagen des Bürgermeisters Christof Sommer (CDU)	Abstimmungsverhalten der LINKEN hierzu
Erhöhung Vergnügungssteuer	Ja
Erhöhung der Hundesteuer	Nein DIE LINKE hatte beantragt die Erhöhung wenigstens für Grundsicherungsbezieher auszusetzen, dies wurde abgelehnt
Erhöhung der Entgelte Lehrschwimmbecken Dedinghausen	Nein
Erhöhung der Entgelte Sportanlagen	Nein
Erhöhung der Gebühren Musikschule	Nein
Erhöhung Teilnehmerentgelte Volkshochschule	Nein
Erhöhung der Entgelte Stadtbücherei	Nein
Erhöhung der Entgelte Stadtarchiv	Enthaltung
Erhöhung der Miet-Entgelte Stadtheater	Enthaltung
Anträge der LINKEN	**Abstimmungsergebnis im Stadtrat**
Ausbau des Familienpasses (20.000 Euro mehr)	wurde abgelehnt
Keine Erhöhung Elternbeiträge Vormittagsbetreuung	wurde abgelehnt
Keine Kürzung Jugenderholungsmaßnahmen	wurde abgelehnt
Keine Kürzung Soziale Gruppenarbeit	wurde abgelehnt
Keine Kürzung Hilfen zur Erziehung	wurde abgelehnt
Keine Kürzung Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände	wurde abgelehnt
Zuschuss zum Kunstverein wird nicht gekürzt	wurde abgelehnt
Zuschuss zum Musikverein wird nicht gekürzt	wurde abgelehnt
Keine Kürzung beim Fortbildungsetat	wurde abgelehnt
Keine Kürzung bei Ausbildung	wurde abgelehnt
Keine Kürzung bei Beförderungen	wurde abgelehnt
Keine Stellenbesetzungssperre	wurde abgelehnt
Keine Altersteilzeit für reinen Stellenabbau	wurde abgelehnt
Übernahme von Befristeten	wurde abgelehnt
Erhöhung der Gewerbesteuer auf 450 statt 430 % um Sozialabbau zu kompensieren	wurde abgelehnt
Einsatz einer Erbschaft von 350 000 Euro um Sozialabbau zu kompensieren	wurde abgelehnt
Kürzung bei Ehrengeschenken um Sozialabbau zu kompensieren	wurde abgelehnt
Kürzung bei Aufwendungen für externe IT, Software-Lizenzen und NKF um Sozialabbau zu kompensieren	wurde abgelehnt
Kürzung beim Güterbahnhofsgelände um Sozialabbau zu kompensieren	zurückgezogen, da Sozialkürzungen nicht zurückgenommen wurden
Kürzung bei der LED-Umrüstung um Sozialabbau zu kompensieren	zurückgezogen, da Sozialkürzungen nicht zurückgenommen wurden
Verschiebung des Baus der Furt über die Glenne um Sozialabbau zu kompensieren (hatte auch die BG-Fraktion beantragt)	angenommen

Sonstige Anträge zum Haushalt	**Abstimmungsverhalten der LINKEN hierzu**
Zuschuss Bürgerhaus Bennighausen	Ja
Zuschuss Bürgerhaus Lohe	Ja
Zuschuss Bürgerhaus Overhagen	Ja
Zuschuss Bürgerhaus Eickelborn (Toilettenanlage)	Ja
Zuschuss Flüchtlingsberatung	Ja